

Pressemitteilung  
30. August 2021

# Kunstfest 20 Weimar 21

## **Audiodeskription am 5. September: Aufführung des KUNSTFESTS WEIMAR für Menschen mit Sehbehinderung**

Im Rahmen des diesjährigen Projektes #KunstfestInklusiv, das sich auf die Verbesserung der Zugänglichkeit des Festivals konzentriert, wurde ein vierköpfiges Expert\*innen-Team, bestehend aus Felix Koch, Kathrin Wiemer, Jutta Polić und Florian Eib, für den 5. September mit der Audiodeskription von »und alle tiere rufen: dieser titel rettet die welt auch nicht mehr« von Marie Bues und Thomas Köck beauftragt, um das zeitgenössische multimediale Theaterstück für Zuschauer\*innen mit Sehbehinderung zugänglich zu machen.

Zuschauer\*innen mit Seheinschränkungen erhalten am Einlass Kopfhörer, über die sie während der Vorstellung eine genaue Beschreibung des sonst nur optisch wahrnehmbaren Geschehens live übertragen bekommen. Abgerundet wird das Programm durch eine vorausgehende Bühnenbildbegehung sowie einer Stückeinführung durch ein Mitglied des Regieteams. Diese Einführung findet 60 Minuten vor Stückbeginn statt.

In der gefeierten Schauspiel-Uraufführung des hochkarätigen Regieteams um Marie Bues und dem österreichischen Star-Autor Thomas Köck melden sich die verschwundenen Tiere dieser Welt zu Wort. Es erklingt ein vielstimmiger Abgesang an die Fauna und die Menschheit: ein Requiem-Manifesto. Sie sprechen vom Aussterben und von Erinnerungen »an zukünfte, die noch überhaupt nicht existiert haben — Erinnerungen an Leben und Existenzen, die nie werden gelebt worden sein«.

Karten für die Vorstellungen sind an der Theaterkasse (03643 / 755 334) oder unter [kunstfest-weimar.de](http://kunstfest-weimar.de) erhältlich. Das KUNSTFEST WEIMAR bittet Zuschauer\*innen mit Seheinschränkungen um Reservierung eines Gerätes unter 03643 / 755 291.

KUNSTFEST WEIMAR  
Sarah Adamus  
Windischenstraße 10 | 99423 Weimar  
Tel | 03643 – 755 292  
email | [sarah.adamus@nationaltheater-weimar.de](mailto:sarah.adamus@nationaltheater-weimar.de)